

Hinweise zum Zertifikatsstudium

Sie haben Interesse an einer Weiterbildung im Risikomanagement, können oder möchten aber kein vollständiges Masterstudium absolvieren?

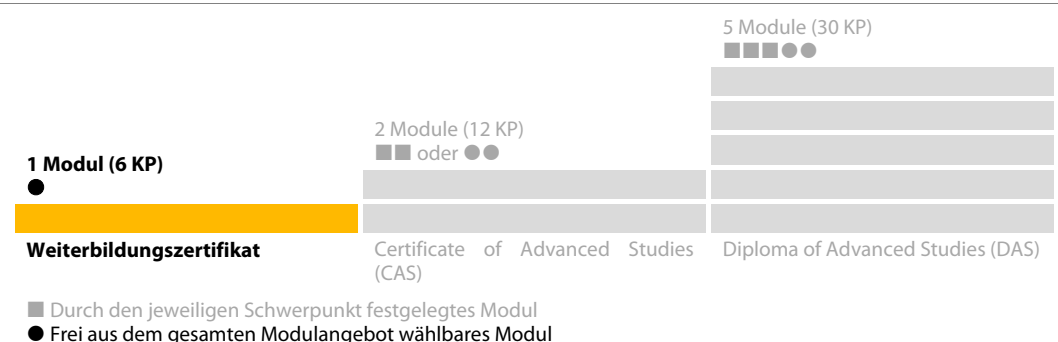
Aufgrund der flexiblen modularen Struktur des Masterstudiengangs können Sie alle Module in Abstimmung auf individuelle Qualifizierungsbedarfe auch einzeln oder in Form eigens zusammengestellter Zertifikatsprogramme belegen. Jedes Modul des Masterstudiengangs Risikomanagement für Finanzdienstleister bildet dabei eine abgeschlossene inhaltliche Einheit. Dies ermöglicht Ihnen eine kürzere und bedarfsorientierte Weiterbildung.

Im Rahmen des Zertifikatsstudiums haben Sie die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Abschlüssen. Jede dieser Varianten kann auf Wunsch später zu einem größeren Programm erweitert werden.

Bei den unten beschriebenen Abschlüssen CAS und DAS handelt es sich um anerkannte Weiterbildungsformate in einem festgelegten, allgemein vergleichbaren Umfang, deren Verbreitung stark zunimmt.

Weiterbildungszertifikat

Das Weiterbildungszertifikat umfasst 1 Modul im Umfang von 6 ECTS Leistungspunkten. Das Modul ist aus dem gesamten Modulangebot des Masters Risikomanagement für Finanzdienstleister frei wählbar. Durch das Weiterbildungszertifikat können Sie sich in kurzer Zeit (1 Semester) in einem Bereich Ihrer Wahl weiterbilden. So erlangen Sie kurzfristig neue Kompetenzen für aktuelle berufliche Herausforderungen. Nach dem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat.



Certificate of Advanced Studies (CAS)

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) umfasst insgesamt 2 Module und hat damit einen Umfang von 12 ECTS Leistungspunkten. Durch Absolvieren des Zertifikatsstudiums auf CAS-Niveau erlangen Sie wesentliches Know-how zu einem ausgewählten Betätigungsfeld des Risikomanagements in einem relativ kurzen Zeitraum (1 bis 2 Semester). Im CAS-Bereich können Sie aus unterschiedlichen Spezialisierungen wählen. Diese und die dazugehörigen Module werden im Folgenden angeführt.

Mathematische Basismethoden im Risikomanagement

- 1 Quantitative Methoden
- 2 Monte Carlo Methoden

Umsetzung von Säule III nach Solvency und Basel

- 1 Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance
- 2 Ausfallrisiko und Rating

Risikomodelle in der Finanzbranche

- 1 Spezielle Themen des Risikomanagements
- 2 Risikomodelle

Finanzmarkttheorie

- 1 Finanzinstrumente
- 2 Portfolio- und Kapitalmarkttheorie

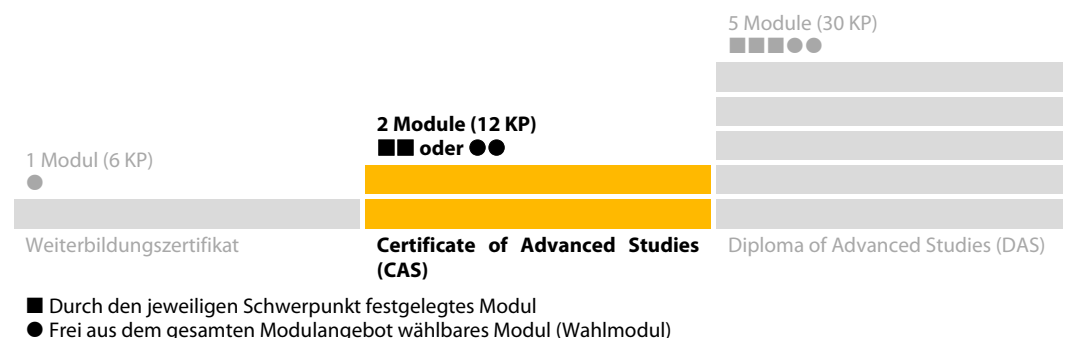
Werkzeuge zum Risikomanagement

- 1 Informationsmanagement
- 2 Risikokommunikation

Individuelle Spezialisierung

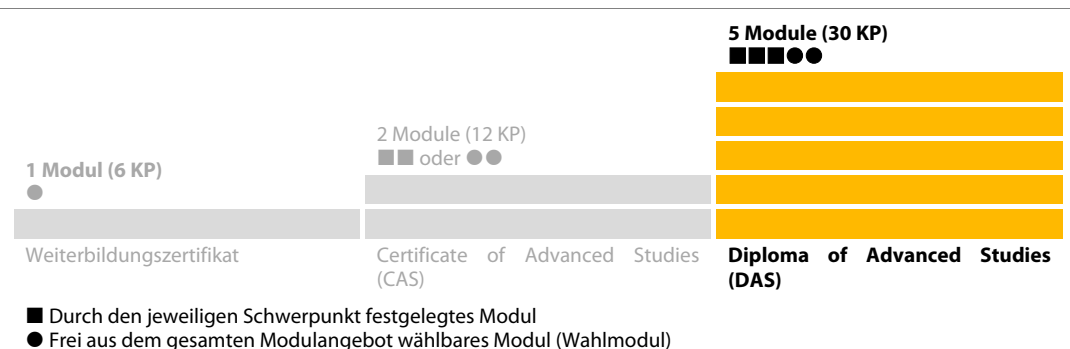
- 1 Wahlmodul A
- 2 Wahlmodul B

Beim CAS „Individuelle Spezialisierung“ können Sie aus dem gesamten Modulangebot zwei Module nach ihrem persönlichen Weiterbildungsbedarf zu einem CAS kombinieren.



Diploma of Advanced Studies (DAS)

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) **beinhaltet insgesamt 5 Module und hat damit einen Umfang von 30 ECTS Leistungspunkten.** Durch Absolvieren eines Zertifikatsstudiums auf DAS-Niveau erlangen Sie in einem relativ kurzen Zeitraum (2 bis 3 Semester) umfangreiche Kenntnisse in ausgewählten Bereichen des Risikomanagements und sind für künftige Aufgaben bestens gerüstet.



Im DAS-Bereich können Sie aus unterschiedlichen Spezialisierungen wählen. Diese und die dazugehörigen Module werden im Folgenden angeführt. Dabei sei darauf hingewiesen, dass Sie immer zwei Module (Wahlmodul A und Wahlmodul B) individuell wählen und damit das gewählte DAS nach Ihrem individuellen Bedarf abrunden können.

Grundlagen zum Risikomanagement

- 1 Finanzinstrumente
- 2 Portfolio- und Kapitalmarkttheorie
- 3 Quantitative Methoden
- 4 Wahlmodul A
- 5 Wahlmodul B
empfohlen z.B.
Regulierung von Finanzdienstleistern,
Finanzintermediation und Finanzmärkte

Kapitalmarkt

- 1 Finanzinstrumente
- 2 Portfolio- und Kapitalmarkttheorie
- 3 Asset Liability Management
- 4 Wahlmodul A
- 5 Wahlmodul B
empfohlen z.B.
Unternehmensbewertung und Ausfallrisiko
und Rating oder
Monte Carlo Methoden und Risikomodelle

Modellierung im Risikomanagement

- 1 Quantitative Methoden
- 2 Monte Carlo Methoden
- 3 Quantitatives Risikomanagement
- 4 Wahlmodul A
- 5 Wahlmodul B
empfohlen z.B.
Risikomodelle und Spezielle Themen des
Risikomanagements oder
Asset Liability Management und Ausfallrisiko
und Rating

Prozesse im Risikomanagement

- 1 Qualitatives Risikomanagement und
Behavioural Finance,
- 2 Ausfallrisiko und Rating
- 3 Quantitatives Risikomanagement
- 4 Wahlmodul A
- 5 Wahlmodul B
empfohlen z.B.
Spezielle Themen des Risikomanagements
und Asset Liability Management

Aufgrund der Zusammensetzung der DAS können Sie auch ein bereits absolviertes CAS zu einem späteren Zeitpunkt zu einem DAS ausbauen.

Anmeldung zum Zertifikatsstudium

Die Anmeldung zum Zertifikatsstudium erfolgt über das jeweils aktuelle Modulanmeldeformular. Auf diesem werden nur die CAS und DAS aufgeführt, die – aufgrund des aktuellen Modulangebots – in dem jeweiligen Semester starten und damit belegbar sind.

Kontakt

Bei Fragen rund um den Masterstudiengang Risikomanagement für Finanzdienstleister – und damit auch speziell zum Zertifikatsstudium – steht Ihnen das Studiengangsmanagement gerne telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen (individuell vereinbarten) Beratungsgespräch zur Verfügung.

Silke Welter

Studiengangsmanagement

Risikomanagement für Finanzdienstleister (M.Sc.)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

C3L – Center für lebenslanges Lernen

T [+49 \(0\)441 / 798 32 44](tel:+4904417983244)

F [+49 \(0\)441 / 798 44 11](tel:+4904417984411)

E risikomanagement@uni-oldenburg.de

www.uni-oldenburg.de/risikomanagement